

04 / 2024

ZF-Musikpreis 2024

Sechs mehrfach preisgekrönte Musiker:innen aus sechs Nationen treten 2024 im Klavierwettbewerb um den ZF-Musikpreis an.

Am 2. Juni 2024 vergibt die ZF Kunststiftung zum elften Mal den ZF-Musikpreis. Der Preis würdigt die herausragenden Leistungen hochbegabter Pianist:innen. Zu den bisherigen Gewinner:innen gehören Klaviervirtuos:innen wie Herbert Schuch (2004), Alexej Gorlatch (2008), Claire Huangci (2012), Aaron Pilsan (2014), Raúl da Costa (2016), Dmytro Choni (2018) und Xiaolu Zang (2022).

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 stellen sich sechs bereits mehrfach preisgekrönte Musiker:innen aus sechs Nationen der Herausforderung und treten beim Klavierwettbewerb um den ZF-Musikpreis 2024 an: Sophie Druml (Österreich), Roman Fediurko (Ukraine), Julian Gast (Deutschland), Jacopo Giovannini (Italien), Seonghyeon Leem (Südkorea) und Muzi Li (China).

In drei Wettbewerbskonzerten ermittelt eine vierköpfige Jury die Preisträger:innen des ZF-Musikpreises, der mit 10.000 Euro, 5.000 Euro und 3.000 Euro für die ersten drei Plätze dotiert ist. Den Vorsitz der Jury hat – wie in den Vorjahren – der künstlerische Leiter des ZF-Musikpreises Peter Vogel. Weitere Mitglieder der Jury sind Prof. Yuka Imamine, Prof. Roland Krüger und Xiaolu Zang.

Jedes der drei öffentlichen Wettbewerbskonzerte steht im Zeichen eines vorgegebenen Literaturangebotes, das den Musiker:innen großes Können abverlangt: Am ersten Konzertabend am Donnerstag, 30. Mai, um 18.30 Uhr präsentieren sich die sechs jungen Meister:innen mit Werken von Johann Sebastian Bach und Sonaten der Wiener Klassik im Münzhof, Langenargen. Das zweite Wettbewerbskonzert wird am Freitag, 31. Mai, um 18.30 Uhr im Forum am See in Lindau ausgetragen. Die vier verbliebenen Teilnehmer:innen interpretieren an diesem Abend Werke der Deutschen Romantik sowie ein Werk der Neuen Musik. Das entscheidende Abschlusskonzert mit den drei Finalist:innen findet am Sonntag, 2. Juni, um 19.00 Uhr im Ludwig-Dürr-Saal des Graf-Zeppelin-Hauses in Friedrichshafen statt. Wettbewerbsliteratur sind Konzertetüden, u. a. von Frédéric Chopin, sowie ein repräsentatives Werk des 19. oder 20. Jahrhunderts freier Wahl. Im Anschluss entscheidet die Jury anhand der Leistungen in allen drei Wettbewerbsrunden über die Platzierung der Finalist:innen und gibt die Preisträger:innen bekannt.

Eine weitere Besonderheit des ZF-Musikpreis: Bei jedem der drei öffentlichen Wettbewerbskonzerte können die Zuhörenden ihren persönlichen Favoriten auswählen und einen mit jeweils 500 Euro dotierten Publikumspreis vergeben. Neben den Literaturschwerpunkten, die jedem Konzert einen ganz spezifischen Reiz verleihen, macht der Publikumspreis den Klavierwettbewerb zu einem besonders spannenden Musikereignis.

Mittlerweile arbeiten die ZF Kunststiftung und Peter Vogel seit 26 Jahren zusammen, um außergewöhnliche Musikprojekte in der Bodenseeregion zu etablieren. So stellen der ZF-Musikpreis und das Internationale Klavierfestival Junger Meister nicht nur eine Bereicherung des regionalen musikalischen Angebots dar, sie ermöglichen dem Publikum auch immer wieder neue, vielfältige Einblicke in die Welt der Klaviermusik – und das auf hohem Niveau.

Pressekontakt
ZF KUNSTSTIFTUNG
Regina Michel
D-88038 Friedrichshafen
T +49 7541 77-7114
kunststiftung@zf.com
www.zf-kunststiftung.com

Teilnehmer:innen / Pressebilder:

Sophie Druml



Sophie Druml © Julia Wesley

geboren 1998 in Wien (Österreich)

Sophie Druml studiert an der *Universität für Musik* in Wien Klavier bei Prof. Christopher Hinterhuber und Violine bei Prof. Julian Rachlin, sowie am *Mozarteum Salzburg* Klavier bei Prof. Jacques Rouvier und Violine bei Prof. Benjamin Schmid, Prof. Rainer Schmidt und Emmanuel Tjeknavorian. Begegnungen mit Paul Gulda waren wesentlich für ihre Entwicklung. Sie musizierte mit Piotr Beczala, Paul Gulda und dem *aron quartett*, unternahm zwei Welttourneen mit *TwoSet Violin* und trat im *Wiener Musikverein*, der *Elbphilharmonie Hamburg* und der *Tonhalle Düsseldorf* auf.

Roman Fediurko



Roman Fediurko © Julia Wesley

geboren 2004 in Kiew (Ukraine)

Roman Fediurko studiert bei Prof. Milana Chernyavska an der *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz* und ist Stipendiat der *Musikakademie Liechtenstein*. 2023 gewann er erste Preise bei der *Yamaha Piano Competition* in Tempe, Arizona, beim *Robert-Schumann-Wettbewerb* in Düsseldorf und beim *Internationalen Wettbewerb für*

junge Pianisten in Erinnerung an Vladimir Horowitz Kiew-Genf. Er trat im Salle Cortot in Paris und der Victoria Halle in Genf auf und konzertierte mit dem Orchestre de la Suisse Romande und dem Nationalen Symphonieorchester der Ukraine.

Julian Gast



Julian Gast © Artist

geboren 1999 in Leipzig (Deutschland)

Julian Gast war Jungstudent an der *Musikhochschule Lübeck* und der *Hochschule für Musik und Theater Rostock* bei Prof. Jacques Ammon und Prof. Matthias Kirschner. Nach dem Bachelor, mit Auszeichnung, studiert er bei Prof. Jacques Rouvier, *Mozarteum Salzburg*. Impulse erhielt er von Prof. Arie Vardi, Prof. Bernd Goetzke und Lise de la Salle. Er konzertierte in der *Elbphilharmonie*, der *Laeiszhalle Hamburg* und dem *Konzerthaus Berlin*. 2019 gewann er beim *Tonali-Wettbewerb* in Hamburg den 2. Preis sowie den *Christoph Eschenbach-Sonderpreis*.

Jacopo Giovannini



Jacopo Giovannini © Corinna Raupach

geboren 1997 in Rom (Italien)

Jacopo Giovannini gewann mit fünf Jahren den ersten internationalen Wettbewerb, gab mit sechs Jahren seinen ersten öffentlichen Klavierabend in Roms *Palazzo Barberini*, mit elf Jahren folgte das Orchesterdebut in der *St. Petersburger Philharmonie*. Mit 14 Jahren graduierte er mit höchster Auszeichnung am *Conservatorio di Musica Santa Cecilia*. Seit 2016 studiert er bei Prof. Bernd Goetzke und Prof. Olivier Gardon an der *Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover* sowie bei Prof. Boris Kusnezow an der *Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig*.

Seonghyeon Leem

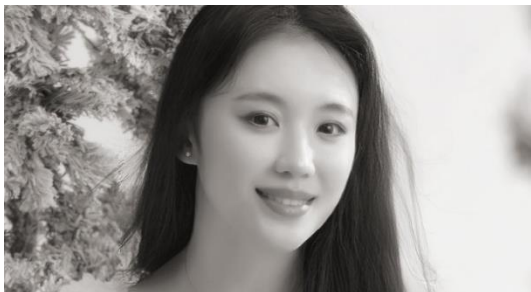


Seonghyeon Leem © estro studio

geboren 1992 in Suwon (Südkorea)

Seonghyeon Leem studierte an der *Seoul National University* bei Prof. Aviram Reichert (Bachelor), am *Mozarteum Salzburg* bei Prof. Jacques Rouvier (Master), an der *Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig* bei Prof. Christian A. Pohl (Meisterklasse) sowie am *Mozarteum Salzburg* Kammermusik und Liedgestaltung. Sie besuchte Meisterkurse von Prof. Paul Badura-Skoda, Prof. Menahem Pressler und Prof. Arie Vardi, gewann 2023 den *Pro Musicis International Award* und gab Konzerte im *Salle Cortot* in Paris, *Arsenal* in Metz und *Gohliser Schlösschen*, Leipzig.

Muzi Li



Muzi Li © Artist

geboren 1997 in Shijiazhuang (China)

Muzi Li absolvierte die Abschlussprüfung ihres Solistenstudiums bei Prof. Markus Groh an der *Universität der Künste Berlin* mit Bestnote und studiert in der Klasse von Prof. Florian Wiek an der *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart* für das Konzertexamen. 2023 gewann sie erste Preise bei der *Orbetello International Piano Competition*, der *UK International Music Competition* und der *International Music Competition Salzburg Grand Prize Virtuoso*. Sie trat bereits in Spanien, Italien, Österreich, Frankreich, Deutschland, Portugal und China auf.